

Besonders ist noch der Feier zum fünfzigjährigen Militärdienstjubiläum Seiner Majestät unseres Königs durch einen Militärgottesdienst bei der Linde auf dem Schießhausplatze 1893 zu gedenken. Wie an der Ehrung der Fürsten, so nahm auch Annaberg an der Feier der Ruhmestage ihrer Paladine teil. Erhebend dankte es den unsterblichen Mitgründern des Reiches: Bismarck und Moltke durch Festveranstaltungen an ihren Ehrentagen. Bismarck ist unser Ehrenbürger seit seinem 80. Geburtstage. Die Feiern zur Erinnerung an die denkwürdigen Siege des großen Krieges mit Frankreich verliefen in Annaberg in alter Begeisterung für die Errungenschaften jener ruhmreichen Zeit. Der Schlachtentag von St. Privat, der unsern Sachsen unverwelkliche Lorbeeren brachte, ward auch in unserer Stadt durch Kirchenparade und durch militärischen Appell der Militärvereine gebührend gefeiert. Die 25. Sedanfeier in Annaberg hat in ihren mannigfaltigen patriotischen Rundgebungen ein beredtes Zeugnis von Annabergs Begeisterung für Kaiser und Reich, König und Vaterland abgelegt, die sich alljährlich an Kaisersgeburtstag, an Königsgeburtstag und zum Sedanfest feierlichst kundgiebt. Ja:

|  |   |
|--|---|
| „Hier an des Reiches Markstein wacht<br>Ein biederer Geschlecht,<br>Dem Kaiser und dem König treu,<br>Für Reich, Freiheit und Recht; | Ein treues, deutsches Sachsenherz,<br>Klar wie des Waldes See,<br>Das schlägt in unserm Annaberg,<br>Der Stadt auf Bergeshöh'!“ |
|--|---|



**Fürst Bismarck,**  
Ehrenbürger von Annaberg.